

# Sächsische Vorzeitung und Elbgaupresse

Verlagsdruckerei: Druck Dresden Nr. 21307  
Verlag: Elbgaupresse Dresden

mit Loschwitzer Anzeiger

Post-Konto: Stadtkauf Dresden, Giro-Konto Dresden Nr. 656  
Post-Konto: Nr. 517 Dresden

Tageszeitung für das östliche Dresden und seine Vororte.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Rates zu Dresden für die Stadtteile Blasewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Bismarck, Rochwitz und Laubegast (II. und III. Verwaltungsbezirk) der Gemeinden Wachwitz, Niederpfortitz, Hosterwitz, Pillnitz, Weißig und Schönfeld, sowie der Amtshauptmannschaft Dresden.

Verlag: Elbgaupresse Dresden und Verlagsgesellschaft Hermann Deyer & Co., Dresden-Blasewitz. — Verantwortlich für Lokales Carl Drache für den übrigen Inhalt Eugen Berner beide in Dresden.

Erscheinung täglich mit den Beilagen: Kunst, Fremden- und Kurliste, Leben im Bild, Agrar-Bericht, Radio-Zeitung, Anzeigen werden die 6-spaltige Petit-Zeile mit 25 Goldpfennigen berechnet, Reklamen die 4-spaltige Zeile mit 100 Goldpfennigen. Anzeigen u. Reklamen mit Nachdruck und schwierigen Satzarten werden mit 50% Aufschlag berechnet. Schluss der Anzeigenannahme vorm. 11 Uhr für das Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen oder Wochentagen, sowie für telefonische Aufträge wird keine Gewähr geleistet. Infortionsbeträge sind sofort bei Erscheinen der Anzeigen fällig. Bei späterer Zahlung wird der am Tage der Zahlung gültige Preis in Anrechnung gebracht. Rabattanspruch erlischt: d. verpät. Zahlung, Frage od. Kontur d. Auftraggebers.

Redaktion und Expedition  
Blasewitz, Loschwitzer Str. 4  
90. Jahrgang

Nr. 83

Sonnabend/Sonntag, den 7. April

1928

## Lenzspuk im Park

Von Mia Kerstin

Schräg streift ein Strahl der blassen Märzsonne  
Des Pavillons hellgrünes Kupperdach,  
Der tief im Park, versteckt und halbvergessen,  
Der jenen träumt versunkenen Zeiten nach,

Kühlt hoch den Putto nach, der am Portale  
Jahrhundert um Jahrhundert steinern lehnt  
Und hohelt neckisch ihm das krause Näschen,  
Bis er erschrocken seine Glieder dehnt

Und mit verschlafnen Augen um sich blinzelt. —  
Gold-silbern flimmert frühlingweich die Luft.  
Der kleine Putto lauscht verzückt ins Weite,  
Wo irgendwo im Grün die Amsel ruft

Und lodt und lodt. — Bis an den Steingirlanden  
Des Pavillons herab von seinem Bau  
Der Putto klettert und auf Parkes Wegen  
Hinein läuft in das lichte Märzengrün.

Er spiegelt sich beim alten Springbrunn-Becken  
Im Regenpfühlein, das darinnen blüht. —  
Die Sandsteinbänke bei den Buchsbaumhecken,  
Drauf noch kein lenzlich Glück verschwiegen ist,

Der stolze streichelt im Dorüberhüschchen  
Die kleine Hand. Und frühling-selig tollt  
Zu den Kastanien er, die zag und leise  
Schon erste grüne Blättchen ausgerollt.

Wo die Kastanien-Allee zu Ende,  
Wo, nahe bei den riesigen Marmor-Basen,  
Dem Schloßchen kreischt die alte Wetterfahne,  
Und schon so frisch und grün der junge Rasen,

Da weilt er staunend vor den Rosenstämmen,  
Weil Träume künftigen Blühens schon umwehen,  
Die einst in hellen, warmen Juni-Nächten  
Unnahbar stolz wie Königinnen stehn:

Madame Chatenay, lachsfarbig, zart und schimmernd,  
La France so klar und rein und rosa-rot,  
In Aprikosengelb die Lady Hilton,  
Die Centifolia dunkel, dufstumloht ...

Derwirrt blüht Putto auf zum hohen Himmel,  
Wo rosige Wolkenbettchen aufgebaut,  
Drin kleine Pausbach-Engel jätlich wiegen  
Den Knaben Lenz. — Da jubelt froh und laut

Der Putto auf. Denn seine Kinderseele  
Ähnt jäh des Lenzes Duft und Rausch und Glanz.  
Er pflückt beglückt des Frühling's erste Blüten,  
Drückt jauchzend sich ins Haar den Veilchenkranz,

Eilt dann zum Pavillon auf raschen Füßchen  
Und blickt erwartungs-selig himmelwärts  
Und hichert schelmisch und verliebt, weil plötzlich  
Ganz frühlingsehn-suchtstoll sein kleines Herz ...



acht  
hle:  
fle  
uer  
55 #26  
men  
men  
en  
25801  
auf  
Sporte  
bedin-  
ed an  
nen.  
ch  
abruff.